

# Im Kreislauf der Dinge (2025)

- Duo-Fassung für Sopran und Bariton, Ergon 107, Nr. 1, Musikwerknummer 2323
- Ensemble-Fassung für Sopran, Bariton, Flöte, Klarinette, Violine und Violoncello, Ergon 107, Nr. 2, Musikwerknummer 2325

Gedicht: ISBN 978-3-907467-53-4

## Kompositionsprotokoll

Am 29.07.2025 durchgesehen.

### Inhalt

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| • Ausdruck .....                        | 2  |
| • Format .....                          | 2  |
| • Klang / Aufnahme .....                | 2  |
| • Dynamik .....                         | 2  |
| • Daten / Tagesprotokoll .....          | 2  |
| • Arbeiten .....                        | 5  |
| • Vorgehen .....                        | 5  |
| • Brainstorming / Planung / Texte ..... | 5  |
| • Form .....                            | 6  |
| • Kontrollen .....                      | 6  |
| • Konzept / Werkkommentar .....         | 10 |
| • Vorwort .....                         | 11 |
| • Vokaltext .....                       | 11 |
| • Technik .....                         | 10 |
| • Fassungen .....                       | 12 |
| • Kritik / Fragen .....                 | 12 |
| • Titel .....                           | 12 |

## Ausdruck

Alle Ebenen.

Gefahrenpunkte: Takt 288 in den Stimmen automatisch erzeugtes „a tempo“

## Format

---

## Klang / Aufnahme

Computersimulation

---

## Dynamik

**Anschlagsstärken Finale:** pppp = 10, ppp = 23, pp = 36, p = 49, mp = 62, mf = 75, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Veränderungsmöglichkeiten: pppp = **34**, ppp = **43**, pp = **52**, p = **61**, mp = **70**, mf = **79**, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

---

## Daten / Tagesprotokoll:

- 26.06.2025, Donnerstag, 10.45-12.00 Uhr: Das Protokoll einrichten, d.h. die alten Angaben löschen und alles anpassen. Das Gedicht bereinigen. Das Finale-Dokument der Ensemblefassung als „**Im Kreislauf der Dinge, Ens-1.musx**“ einrichten (Neues Dokument mit Assistent, Bisherige Vorgaben, Gedruckt, Besetzung, C-Dur, Tempo q = 120. Hilfswerkzeuge programmieren, Olen einrichten, Halslänge korrigieren: Fin27: Dokument: Dokument-Optionen: Notenhäse. Normale Halslänge 0.35167 statt 0.29167 Zoll, verkürzte Halslänge 0.27611 statt 0.23611 Zoll (Maßeinheiten: Einstellungen unter „Finale“), Dokument: Musikausrichtung: Manuelle Positionierung: Einarbeiten. Fingersatz-Zeichensatz ändern auf Times New Roman regular 10 Punkt, nicht fett. Klarinette in Bb (b: Schrifttyp Musikzeichensatz Maestro, 18 Punkt), klingend: Partiturverwaltung > Instrument anwählen > Transposition > andere > chromatisch).  
Das Finale-Dokument der Duofassung als „**Im Kreislauf der Dinge, Duo-1.musx**“ einrichten.
- 27.06.2025, Freitag, 9.35-10.35 Uhr: Ich komponierte und textierte die Takte 1-19 der **Duo-Fassung**, zuerst den Sopran im Dreivierteltakt, dann den Bariton, als Kanon auch im Dreivierteltakt, aber um zwei Viertel verschoben einsetzend. Erst ab Takt 7 finden sie sich in der gleichen Taktart, um ab Takt 14 wieder gegeneinander verschoben einzusetzen, zuerst um einen, dann um zwei Viertel.  
10.35-11.05 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 20-27, zuerst wieder den Sopran.
- 28.06.2025, Samstag, 10.10-10.40 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 28-39.
- 29.06.2025, Sonntag, 11.10-12.25 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 40-51. Diese Takte komponierte ich zuerst in einem 6/8-Takt mit gleichbleibendem Achtel-Tempo. Doch dies war zu schnell, handelt es sich doch beim Text um eine Kernaussage des Gedichts.
- 30.06.2025, Montag, 10.45-12.00 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 52-77.
- 01.07.2025, Dienstag, 10.50-12.00 / 12.30-12.55 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 78-104.

- 02.07.2025, Mittwoch, 10.50-11.50 Uhr: Das Bisherige durchhören. Kleinigkeiten ändern. Dann schob ich einen Pausentakt ein und komponierte und textierte die Takte 106-124.
- 03.07.2025, Donnerstag, 10.45-12.15 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 125-150.
- 04.07.2025, Freitag, 9.45-10.30 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte und textierte die Takte 151-165 und gestaltete vielerorts noch die Dynamik. Damit ist **das Stück abgeschlossen**.  
13.30-13.40 Uhr: Das Werk verzeichnen.
- 05.07.2025, Samstag, 11.35-12.35 Uhr: Das Ganze durchhören. Vor dem abschließenden „Raum“ noch einen zweiten Pausentakt einfügen. Mit den Kontrollen beginnen.
- 06.07.2025, Sonntag, 11.05-12.45 Uhr: Die Kontroll-Checkliste bis zum Werkkommentar weiter abarbeiten.  
0.45-2.00 Uhr: Den Werkkommentar ergänzen. Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen. Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken. Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
- 07.07.2025, Montag, 11.05-12.20 Uhr: Die Kontroll-Punkte fertig abarbeiten.
- 08.07.2025, Dienstag, 10.40-12.00 Uhr: Ich setzte die Duo-Fassung **Im Kreislauf der Dinge, Duo-1.musx** in die Ensemblefassung **Im Kreislauf der Dinge, Ens-1.musx** und komponierte davor die Instrumentaltakte 1-6 und dazwischen die Instrumentaltakte 11-13 und 19-24 der **Ensemble-Fassung**.
- 09.07.2025, Mittwoch, 10.30-12.25 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich speicherte das Stück unter **Im Kreislauf der Dinge, Ens-2.musx** ab und schob nach Takt 13 einen weiteren Instrumentaltakt ein. Während den Gesangstakten 15-19 Instrumentaltöne dazukomponieren, den Takt 24 ergänzen, die Instrumentaltakte 28-30 komponieren, während den Gesangstakten 31-34 Instrumentaltöne dazukomponieren, die Instrumentaltakte 36-38 komponieren. Den Takt 42 änderte ich von 2/4 auf 6/8. Dann komponierte ich die Instrumentaltakte 43-51, in ihrer Schlichtheit eine meiner Lieblingsstellen.
- 11.07.2025, Freitag, 10.35-11.00 / 11.45-12.55 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte die Instrumentalbegleitung der Takte 52-59 und das Instrumentalzwischenenspiel der Takte 60-71.
- 12.07.2025, Samstag, 11.00-12.20 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen. Ich komponierte die Instrumentalbegleitungen und die Instrumentalzwischenspiele der Takte 72-90.
- 13.07.2025, Sonntag, 11.30-12.35 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen. Ich komponierte die Instrumentalbegleitungen und das Instrumentalnachspiel der Takte 91-108.
- 14.07.2025, Montag, 12.00-13.00 Uhr: Das Bisherige durchhören und die Instrumentalbegleitungen und das Instrumentalnachspiel der Takte 109-121 komponieren, wobei die Takte 119-120 (wieder mit Gesang) eine Variante der Takte 105-106 sind.  
13.35-14.25 Uhr: Ich komponierte die Takte 125-128, speicherte das Dokument unter **Im Kreislauf der Dinge, Ens-3.musx** ab und durchlöchernte diese Takte, damit ein interessanterer Rhythmus entstand. Die Instrumentalstimmen der Takte 129-134 komponieren und in den Takten 135-136 eine Reprise der Takte 107-108 einsetzen.
- 15.07.2025, Dienstag, 11.15-11.55 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen. Ich komponierte die Instrumentalstimmen der Takte 137-151.
- 16.07.2025, Mittwoch, 10.30-11.40 Uhr: Das Bisherige durchhören und vieles ergänzen, auch viel Artikulation. Ich komponierte die Instrumentalstimmen der Takte 153-163.  
12.05-12.15 Uhr: Ich komponierte die Instrumentalstimmen der Takte 165-169.  
13.25-13.55 Uhr: Ich komponierte die Instrumentalstimmen der Takte 170-182.
- 17.07.2025, Donnerstag, 10.20-11.45 Uhr: Das Bisherige durchhören und vieles ändern: Takt 14 in einen 4/4-Takt ändern, die Dauern der Takte 61 und 63 ändern, die Oktaven-Staccati in die Takten 78-80 setzen, den Takt 141 erweitern und um einen Viertel rückwärts in den Takt 140 verschieben, das Dokument unter **Im Kreislauf der Dinge, Ens-4.musx** abspeichern und nach Takt 160 zwei weitere Takte einfügen, in Takt 170 in den Instrumenten die untere Oktave setzen, in den Takten 178-179 den 3/8-Rhythmus einsetzen, nach Takt 186 zwei Instrumentaltakte einsetzen, nach Takt 190 einen und

nach Takt 193 zwei, und überall noch die Instrumentalstimmen dazu komponieren. So kam ich bis zu Takt 195.

12.00-12.15 / 13.35-13.50 Uhr: Nach Takt 203 fügte ich 4 Takte ein und fügte dort die Takte 3-6 ein. Nach Takt 214 fügte ich abermals 4 Takte ein und fügte dort wiederum die Takte 3-6 ein, aber dieses Mal gespiegelt. (Diese Spiegelungs-Takte werden nach späteren Einfügungen zu den Takten 217-220.) Editieren.

- 18.07.2025, Freitag, 11.00-11.10 / 12.40-12.05 Uhr: Das Bisherige durchhören und einiges ändern oder ergänzen.
- 19.07.2025, Samstag, 21.40-00.10 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen. Nach Takt 210 zwei Takte einfügen. Die Stimmen wiederholen das Ende des vorhergehenden Taktes, die Instrumente spielen Fragmente aus den Takten 204-205. Die Instrumente in den Takten 213-216 dazu setzen. Nach Takt 224 vier tiefe Triller-Takte einsetzen. Nach „verkabelt“ in Takt 230 einen virtuoson Instrumentaltakt einsetzen. Dieses Quarten-Material wird nun bis Takt 245 in verschiedener Weise und in bezug zu den Singstimmen variiert. Am Ende von Takt 247 setzen wieder die Instrumente ein. Danach fügte ich vier Takte ein bis Takt 251.
- 20.07.2025, Sonntag, 10.35-12.45 Uhr: Das Bisherige durchhören. In den Takten 102-106 die Oktavierungen einsetzen. Kleinigkeiten editieren. Die Takte 252-253 (mit den Oktaven-Staccati) einfügen. In den Takten 231-235 die übergeordnete Melodik ändern. Dann komponierte ich die Instrumentalstimmen in den Takten 255-286.
- 21.07.2025, Montag, 10.30-12.30 Uhr: Das Bisherige durchhören. Kleinigkeiten editieren. Ab Takt 267 das Bisherige bearbeiten. Ich speicherte das Dokument unter **Im Kreislauf der Dinge, Ens-5.musx** ab und fügte nach Takt 271 neun weitere Takte ein. Ab Takt 285 weitere Takte einschieben und das Vorhandene bearbeiten. Ich komponierte den (vorläufigen?) Abschluß des Stückes, das im Geräusch versinkt.
- 22.07.2025, Dienstag, 9.40-9.55 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen.  
11.30-12.40 Uhr: Nochmals von Anfang an durchhören. Ich speicherte das Dokument unter **Im Kreislauf der Dinge, Ens-6.musx** ab und verlängerte in Takt 66 die Dauer des Akkords. Dadurch verschob ich den nächsten Akkord in den beiden folgenden Takten um einen Viertel. In den Takten 276-277 die Bläser gegen die Streicher verschieben.  
Dann schob ich nach Takt 288 zwei Takte ein und verteilte darin das fragmentarisierte Material der Takte 3-4 bzw. 204-205. Zudem löschte ich den zweiten Ton in Takt 288.  
Nun schob ich nach Takt 296 einen Zweiviertel-Takt ein, nahm die ersten 3 Sechzehntel von Takt 5 bzw. 206 und setzte sie in den Takt 296 ein, wodurch sich der Rest des Taktes in den nächsten Takt verschob.  
Nun schob ich nach Takt 307 einen weiteren Takt ein und kopierte den Rest des Taktes 5 bzw. 206 hinein.  
Nun schob ich nach Takt 312 einen weiteren Takt ein und kopierte den Inhalt des Taktes 6 bzw. 207 hinein.  
Ob das nun der Schluß des Stückes ist, ist ungewiß. Die Dichte muß gegen Ende zurückgehen, aber es darf nie langweilig werden.
- 23.07.2025, Mittwoch, 11.10-12.40 Uhr: Das ganze Stück durchhören und Kleinigkeiten editieren. Ich bearbeitete den ganzen Schlußteil ab Takt 310, indem ich immer wieder Takte mit kontrastierendem Material einfügte. Dies ist nun der **definitive Schluß des Stückes**.  
21.30-23.30 Uhr: Ich begann mit den Kontrollen: Vorzeichenkontrolle in Flöte und Klarinette.
- 24.07.2025, Donnerstag, 9.15-10.00 Uhr: Das Werk auf der Homepage in allen Kategorien und in der Werkliste Word verzeichnen.  
12.00-12.30 Uhr: GEMA-Anmeldung des Werks.  
14.50-17.15 Uhr: Das Stück durchhören und Details editieren. Den Vokaltext mit der Vorlage vergleichen und die Singstimmen editieren. Vorzeichenkontrolle in Violine und Violoncello. Mit den Kontrollen fortfahren. Stimmen ziehen und anschreiben.  
22.10-1.45 Uhr: Die Einzelstimmen einrichten und editieren.

- 25.07.2025, Freitag, 10.30-11.30 Uhr: Das Werk bei der Pro Litteris anmelden. Den Werkkommentar schreiben.  
20.05-21.00 Uhr: Systemtrennstriche setzen. Titelblatt, Innenblatt und Vorwort der Ensemblefassung herstellen.
- 27.07.2025, Sonntag, 11.00-12.00 / 12.10-12.45 / 13.00-13.10 / 13.45-13.55 / 15.50-17.05 Uhr: Ich verglich die vier Einzelstimmen mit der Partitur und schrieb viele Editieranweisungen mit Bleistift in den Ausdruck.  
Ich nahm auch noch Änderungen in der Struktur vor: In den Takten 236-238 transponierte ich die Instrumentalstimmen, so daß sie stets einen Ganzton über dem Sopranon einsetzen statt mit dem gleichen Ton. Wenn sie mit dem gleichen Ton einsetzen und die Phrase auch mit dem gleichen Ton endet wie der Sopran, wenn aber die Töne dazwischen nicht der Harmonie von Sopran & Bariton entsprechen, dann klingt es so, als seien diese Zwischen-Töne falsch. Wenn sie aber mit einem anderen Ton beginnen, dann versteht man, daß es sich bei der Bewegung der Instrumentalstimmen um eine Verschiebung handelt, die sich zu den Singstimmen kontrapunktisch verhält.
- 28.07.2025, Montag, 10.30-11.20 / 15.10-16.30 / 19.00-19.15 / 23.45-00.00 Uhr: Die Korrekturen bzw. Editieranweisungen in der Partitur und den Stimmen ausführen und kontrollieren.
- 29.07.2025, Dienstag, 10.45-11.45 / 12.05-12.15 / 14.00-16.00 Uhr: Mit der Kontroll-Checkliste fortfahren (Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken, den Werkkommentar auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare), mit der Werkliste und mit Downloads verlinken, Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen, Downloads einrichten, den Entwicklungsgang herstellen, d.h. editieren, zusammensetzen, mit Seitenzahlen versehen und hochladen, das Werk bei Schweizer Musikedition anmelden, das Protokoll durchlesen, ergänzen und hochladen).

## Arbeiten:

- Akkord von T. 35?
- Takt 37 noch figurieren?
- Bei den Geräuschen: Bläser: Nur Blasgeräusche & «f». Streicher: Nur Streichgeräusche und «sch»
- Bei den Geräuschen nur 1 Linie?
- wo non legato?
- 
- **ArbeitenAktuellerPunkt [ar]**

--

## Vorgehen

---

## Brainstorming / Planung / Texte

- 

**Brainstorming-Ende [bre]**

---

## Form

Siehe auch " Fassungen".

Siehe auch "Technik".

A posteriori analysiert.

---

## Kontrollen:

### Normale Kontrollen:

- ✓✓ Die Taktgruppen fixieren. (Bei Solostücken nach dem Festlegen der Wendestellen.)
- Seitenwendestellen in diesem Stück: Seiten ...
- ✓✓ Bei Vokalstücken den Vokaltext mit der Vorlage vergleichen.
- ✓ Hinweis: Entweder „Partitur klingend notiert / Partitur in C“ oder bei den transponierenden Instrumenten: „Klingend notiert“.
- Wo Klarinette statt Baßklarinette, wo Flöte statt Baßflöte?
- Den Wechsel von Klarinette zu Baßklarinette (bzw. Flöte zu Baßflöte usw.) in der Partitur mit dem Instrumentenwechsel von Finale machen (Extras: Instrumentenwechsel).
- Vorzeichen vor jeden Ton? Nur in extrem chromatisierter Musik (siehe Aph. 10.10.2015).
- ✓✓ Vorzeichenkontrolle, alles durchlesen: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. (Kontrollieren, daß einmal alterierte Töne aufgelöst werden, wenn sie im gleichen Takt in unalterierter Form wiederkommen.)  
Gemacht: Fl✓, Cl✓, Vn✓, Vc✓
- Bzw. sind alle Vorzeichen sichtbar (Vorzeichen-Wiederholungen im gleichen Takt), besonders bei den Akkordballungen?
- ✓✓ Anfangs des folgenden Taktes ein Sicherheits-Auflösungszeichen, wenn kurz davor eine Alteration stattfindet.
- ✓✓ Haltetöne am Anfang der Zeile: Vorzeichen in Klammern. Nur am Seitenanfang.
- Balken durchbrechen und Pausen zusammenfassen. Werden zwischen zwei Teilen eines Achtels (wobei jeder Teil einen Gesamtwert von einem **Sechzehntel** hat) die Zweitbalken durchbrochen, so muß der **Sechzehntelbalken** stehen bleiben. Gemacht bis T. 33
- ✓✓ Kontrollieren, ob am Zeilenende sich Halte- und Bindebögen nicht berühren oder sogar überkreuzen.
- Kontrapunkt-Kontrolle. Gelesen Takte ...
- Kontrapunkt-Kontrolle. Am Klavier gespielt Takte ...
- ✓ Dynamik ausdifferenzieren. Gemacht Takte ...
- Bei Vc etc. den richtigen Schlüssel (Tenorschlüssel statt Violinschlüssel). Beim Schlüsselwechsel automatische Musikausrichtung.  
Beim direkten Wechsel vom Baß- zum Violinschlüssel im Cello „(loco)“ schreiben, damit im Violinschlüssel nicht eine Oktave tiefer gespielt wird (Casella S. 176).
- Détaché-Kontrolle (bzw. Artikulationskontrolle): Steht überall „détaché“, wo nicht legato gespielt werden soll? (Stehen überall die richtigen Artikulationszeichen?) Ist überall klar, wie gespielt werden soll?
- Nach „pont.“: pos. norm. oder ord.
- Nach „col legno battuto“: ord.
- Nach „pizz.“: „arco“
- Silbenverlängerungsstriche bearbeiten.

- ✓ Sind die Vokaltextsilben richtig unter den Noten? -> Nacheditieren.
- ✓✓ Taktinhalte kontrollieren. Sop✓, Bar✓, Fl✓,
- ✓✓ Instrumentenumfänge kontrollieren.
- Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt. (Bei zweistelligen Zahlen: Notenkopf über dem Ende der Notenzeile. Bei dreistelligen Zahlen: Noch 6 Klicks nach links.)
- Leere Notensysteme ausblenden?
- Tempo-Wechsel kontrollieren.
- Dirigierzeichen bei Taktwechseln einsetzen.
- Doppelstriche / Abschnitte im Bezug zu den Tempi kontrollieren.
- Die ausgedruckte Partitur mit der Fortlaufenden Ansicht vergleichen und kontrollieren, ob nichts verschluckt wurde. Ergibt sich automatisch beim Vergleich Einzelstimmen-Partitur.
- Alle beweglichen Schlüssel kontrollieren. Problemorte auflisten: Takte ...
- Die ganze Partitur durchgehen, inwieweit man noch mehr in Richtung korrekte proportionale Darstellung gehen kann (Abstände enger bzw. weiter machen).
- Den Rhythmus der beiden Stimmen synchronisieren.
- Mikrotöne-Kontrollen: 1) das Versetzungszeichen, 2) die Angabe / Definition, ob Viertel- oder Drittelton hoch oder tief, 3) Legatobogen, 4) Gliss.-Strich mit „gliss.“-Angabe.  
Die mikrotonalen Abweichungen betragen ca. einen Drittelton (3[+Pfeil aufwärts], 3[+Pfeil abwärts]) bzw. ca. einen Viertelton (4[+Pfeil aufwärts], 4[+Pfeil abwärts]).
- Auflisten, was sich **beim Drucken** ab und zu verschiebt: -
- ✓✓ Musikwerknummer:
  - ✓✓ In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: Musikwerknummern 1152-, Infos.doc
  - ✓✓ In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: WerkverzMusikÜbersichtAktuell✓ (Excel)
  - ✓✓ In das Dokument „Musikwerknummern 1- Die komplette Musikwerkliste✓.xlsx“
  - ✓✓ An den Anfang dieses Protokoll-Dokuments.
  - ✓✓ Auf die 1. Seite der Partitur
- ✓✓ Auf die 1. Seite der Partitur: Den Titel fett setzen.
- ✓✓ Auf der 1. Seite: Untertitel (Besetzung, auf ein Gedicht von), Ergon, Musikwerknummer, Jahr, ev. Widmung
- ✓✓ Auf die 1. Seite unten links: Copyright (© Copyright 2019 by René Wohlhauser-Eigenverlag, CH-Basel, Edition Wohlhauser Nr. 1909 -> Musikwerknummer)
- ✓✓ Seitenbeschriftung: René Wohlhauser - Titel, Duofassung, Ensemblefassung.
- Stimmen ziehen
  - ✓ Zuerst die Notengröße einstellen! (Prozentwerkzeug, Größe der Seite und Größe des Notensystems auf 100% setzen).  
Größe der Akkolade (Akkolade anklicken, Seitenlayout-Werkzeug: Menü Seitenlayout: Größe der Akkolade ändern: Notensystemhöhe: 0.28472 Zoll, Akkolade skalieren 100%, resultierende Akkoladenskalierung: 85%).
  - ✓ Die Stimmen anschreiben: Auf der 1. Seite links oben (24 Punkt, fett, kursiv) und auf jeder Seite Mitte oben: René Wohlhauser - Titel, Flötenstimme
  - ✓ Die transponierenden Stimmen transponieren.  
Um bei der transponierenden Notation statt der Tonartenvorzeichen die Vorzeichen vor jedem betreffenden Ton zu haben: Rufen Sie die Partiturverwaltung auf. Im Einblendmenü "Transposition" finden Sie die Option "Andere", die Sie auswählen. Daraufhin öffnet sich ein Fenster. Dort wählen Sie „Chromatisch“. Dort kann auch die Transposition eingestellt werden.

- Bei den transponierenden Instrumenten die richtigen Schlüssel einstellen. (Klarinette hat nur den Violinschlüssel.)
- Bei den transponierenden Instrumenten die Oktavlagen kontrollieren.
- ✓ Bei den transponierenden Instrumenten: „Transponierend notiert“.
- ✓ Pausen-Takte zusammenfassen und nach längeren Pausen Stichnoten setzen. (Bei transponierenden Instrumenten die Stichnoten auf klingend transponieren.): Fl ✓,
- „Rhythmisch zusammen mit ...“ Rhythmically always together with flute and piano until bar 139..
- ✓ Die Seitenwende-Stellen einrichten. Seitenwendestellen:
- Teile-Bezeichnungen Teil 1-7 in die Stimmen
- Taktgruppen fixieren und Sicherheits-Pdf erstellen.
- "Sektion" einsetzen. Gemacht.
- Layout-Abstände zwischen den Systemen.
- ✓ Nach mehrtaktigen Pausen die Taktzahl zeigen.
- ✓ G.P. (nicht tacet) nur in allen Stimmen: angeben. (18 fett). In der Partitur als Orientierungszeichen nur über dem obersten System: Takte 264, 307, 364
- ✓ Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt: Takte 109 und 152.
- ✓✓ Am Ende (oder unten / oben auf) der 1. Seite: Anmerkung:  
 Vorzeichen gelten im klassisch-traditionellen Sinne für den ganzen Takt. Sie werden jedoch bei erneutem Erscheinen eines alterierten Tones innerhalb eines Taktes zur Sicherheit nochmals gesetzt.  
 Vorzeichen gelten nur in der jeweiligen Oktavlage.  
 Unmittelbare Tonwiederholungen (auch durch Pausen getrennte) behalten die gleiche Tonhöhe bei.
- ✓ Durch die Transposition verursacht:
  - ✓ Bei der Klarinetten-Einzelstimme keine eis, his etc.: T.
  - ✓ Nochmals Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. Gemacht: ✓Cl
  - ✓ Bei der transponierenden Klarinettenstimme die überflüssigen Auflösungszeichen löschen. Kontrolliert: 24.7.2025
- 
- ✓ Die Stimmen grob editieren. Gemacht: ...
- ✓ Die Stimmen durchgehen und u.a. überflüssige Vorzeichen (in Klammern) löschen.  
 Gemacht:
- Das Ganze durchhören.
- Die Einzelstimmen durchspielen.
- (✓)✓ Systemtrennstriche setzen
- ✓ Die Stimmen ausdrucken und mit der Partitur vergleichen. Ev. noch bearbeiten. (Tempowechsel, Attacca). Der korrigierte Ausdruck ergibt die Kopiervorlage (incl. ISBN). Gemacht:
- ✓✓ **Das Werk verzeichnen:**  
 Homepage:
  - Chronologisch,
    - ✓ ISBN in die ISBN-Liste -> 978-3-907467-53-4
    - ✓ ISBN auf die Homepage: „Werkliste“ beim Haupteintrag.
    - ✓ ISBN auf die Homepage: „Werkliste“, „Forschung / Downloads“ beim einzelnen Werk,
    - ✓ ISBN auf die Homepage: „Forschung / Downloads“ in der Liste „ISBN Numbers“.
    - ✓ -> Bei der Druckfassung auf der farbigen Rückseite. Bei der Partitur gesamt auf der letzten Biographie-Seite.

- ✓✓ Haupteintrag
  - ✓✓ nach Besetzungen (ev. Duofassung, wenn Bariton und Klavier von der gleichen Person gespielt werden / Triofassung, wenn Bariton und Klavier nicht von der gleichen Person gespielt werden),
  - Duos
  - Für Stimme und Klavier
  - ✓✓ Mit Stimme
  - ✓✓ nach Instrumenten,
  - (Zyklen)
  - ✓✓ Werkliste Word (Dateien 9.8.2020: Dokumente: „1/Texte/Word“: „BAC Bio & Interview“: „Werklisten“: „Werkverz.Übersicht✓✓“: „Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse“: „Werkliste✓✓.doc“): ✓✓Chronologisch / Haupteintrag.
    - ✓ nach Besetzungen,
    - ✓ Vokalduos a capella,
    - Für Stimme und Klavier,
    - ✓✓ Mit Stimme,
    - (Zyklen)
  - ✓✓ Den Werkkommentar schreiben,
    - ✓✓ in ein eigenes Word-Dokument setzen,
    - ✓✓ auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare), mit der Werkliste und mit Downloads verlinken.
  - ✓✓ Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen.
  - ✓✓ Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken.
  - 
  - ✓✓ Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
  - ✓✓ Die ISBN-Nummer(n) auf die Rückseite der Druckfassung und auf die letzte Seite von Partitur gesamt (Bio) setzen.
  - ✓✓ Auf der Homepage den Artikel "Downloads" einrichten (alle Angaben aus der Werkliste der Homepage kopieren und damit einen neuen Artikel auf "Downloads" einrichten).
  - ✓✓ Den Entwicklungsgang / History **mit Pdf-Seitenzahlen** herstellen (siehe Finale-Infos unter „Zyklen“): Grad 11, Fußzeilentext mittig, Seitenzahl einfügen, OK. Durchklicken und kontrollieren, daß die Seitenzahlen nirgends in den Noten sind.
    - Im Titel jeder Fassung die jeweilige Fassung angeben („Titel-3“) und in den Seitenbeschriftungen die verschiedenen Fassungen durchnummerieren.
    - Alle Fassungen grob editieren.
      - linker Akkoladenrand 0.1:
      - Dynamik:
- Alle Fassungen in das gleiche Dokument setzen.
- Kontrollieren, ob die ungeraden Partiturseiten mit den ungeraden Pdf-Seiten übereinstimmen, falls dies wichtig ist.
  - Das Inhaltsverzeichnis des Entwicklungsgangs erstellen, siehe „Miramsobale“.
  - ✓✓ Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung, die Einzelstimmen, den Entwicklungsgang, die Skizzen ggf. den Vortrag auf die Homepage (Downloads) setzen und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.
- René Wohlhauser:
- Partitur **mira schinak** Score pdf download, sheet music (-> überall)
- Modell: Kasamarówa:
  - René Wohlhauser Partitur **Kasamarówa** score pdf download, sheet music
    - Kasamarówa-Partitur
    - Kasamarówa-Druckvorlage

- Einzelstimmen / Parts
- Analyse von Kasamarówa:
  - Kasamarówa-Analyse
- Entwicklungsgang / History:
  - Kasamarówa-Entwicklungsgang/History
- Kasamarówa-Skizzen / Sketches:
  - Kasamarówa-Skizzen/sketches
- Kompositionsprotokoll / Composition report:
  - Kasamarówa- Kompositionsprotokoll
- Die Opusmodus-Programmcodes in das Protokoll setzen.
- √√ Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen.
- Anmelden bei
  - √√ GEMA. Beide Fassungen angemeldet am 24.07.2025.
  - √√ AdS-Lexikon: Duoversion gemacht am 7.7.2025
  - √√ Pro Litteris incl. ISBN: Gemacht am 25.07.2025
  - √√ SME incl. ISBN: Duo-Fassung gemacht am 7.7.2025, Partitur gesamt, Druckfassung. Ensemble-Fassung gemacht am 29.7.2025, Partitur gesamt, Druckfassung Stimmen
- √√ Das Werk im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen (Titel, SME incl. Stimmen und Druckfassung), ISBN, Pro Litteris, AdS, GEMA).
  - Titel
  - SME-Anm. mit Kommentar (Anm.-Datum, Seitenanzahl, Preis), Stimmen, Druckfassung
  - Stimmen
  - Druckversion
  - √ ISBN
  - Pro Litteris
  - AdS
  - GEMA
- √√ In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen und bei der Nationalbibliothek (ggf. mit ISBN) anmelden.“
- Die Partitur den Interpreten schicken. Gemacht am ....
- Das Kompositionsprotokoll durchlesen und auf die Homepage (Downloads) setzen. Gemacht am 29.7.2025.

## Konzept / Werkkommentar

Werkkommentar:

### Duo-Fassung

Das polyphon-polymetrische Konzept dieser Komposition zeigt sich bereits am Anfang: Die Taktart ist zwar Dreiviertel, aber die erste Phrase von vier Takten unterteilt sich in 3+4+2 Viertel mit Akzenten, und der kanonische Einsatzabstand beträgt zwei Viertel. Dadurch werden die Taktschwerpunkte neutralisiert und die Wahrnehmung verwirrt. Nach einer weiteren polyphonen Phrase mit variierten Imitationen gelangt die Musik über einen Taktwechsel zur Homophonie. Insistieren auf bestimmten Wendungen, metrisches Fluktuieren, verdichten, steigern, nachgeben. Diese kontrastreichen Verfahren prägen den Verlauf und werden in freien Varianten weiterentwickelt. In der Folge kommen weitere kontrapunktische Techniken wie Spiegel-Imitation, Spreizung und Stauchung zur Anwendung dazu. Die intimsten Momente erleben die Hörenden aber dort, wo beide Stimmen zusammenkommen und sich zum zartesten Ausdruck verbinden.

(6.7.2025)

### **Ensemble-Fassung**

Das Stück beginnt mit entschieden gezeichneten, engmaschig-schlüssigen Linien und schroff einsetzenden Klang-Blöcken. Damit sind für den weiteren Verlauf klare Konturen gesetzt. Das polyphon-polymetrische Konzept dieser Komposition zeigt sich bereits deutlich am Anfang des Vokalteils: Die Taktart ist zwar Dreiviertel, aber die erste Phrase von vier Takten unterteilt sich in 3+4+2 Viertel mit Akzenten, und der kanonische Einsatzabstand beträgt zwei Viertel. Dadurch werden die Taktschwerpunkte neutralisiert und die Wahrnehmung verwirrt. Essentiell für den musikalischen Diskurs ist ein lebendiger Dialog zwischen den Vokal- und den Instrumentalstimmen. Die Instrumentalstimmen beantworten, konterkarieren oder antizipieren die Vokalphrasen oder sie setzen ihnen überraschende Ideen entgegen, die sich dennoch als gut nachvollziehbare Ableitungen und Varianten des exponierten Materials entpuppen. Polyphonie, Homophonie, insistieren, fluktuieren, verdichten, steigern, nachgeben sind einige der bewährten kompositorischen Mittel, mit denen ein spannender Verlauf gestaltet wird, der den Kreislauf der Existenz in neue Gefilde führt.

Kurzfassung: Der Kreislauf der Existenz wird durch die Anwendung bewährter kompositorischer Mittel in neue Gefilde geführt.

---

## **Vorwort**

---

### **Vokaltext [Text]**

#### ***Gedicht Nr. 139***

#### ***Gedichtsammlung 3, Gedicht Nr. 29***

#### **Im Kreislauf der Dinge**

3. Fassung, im Daktylus, geschrieben am 19. und 20. Juni 2025

von René Wohlhauser

Verwendet in der gleichnamigen Musikkomposition für Sopran, Bariton, Flöte, Klarinette, Violine und Violoncello (2025).

Fadengeklackste Holunder  
 Sprießen und wachsen wie Wunder,  
 Hin zum entflammbar Zunder,  
 Enden als aschgrauer Plunder.

So wie wir alle entstehen  
 Und zum Zenit hin aufdrehen,  
 Alsbald auch wieder vergehen,  
 Ohne das Ende zu sehen.

Dies ist der Kreislauf der Dinge,  
 Legt sich um uns wie 'ne Schlinge,  
 Tanzend auf messerner Klinge,  
 Fliehen wir ab ins Geschlinge.

Dort in der Umwelt des Daseins  
Stampfen wir stur durch die Nacht,  
Hangeln zum End' des Bewußtseins,  
Würgend und schreiend verkracht.

Schwelend bugsiert unser Bangen  
All uns're Hoffnung ins Nichts,  
Mahlt unser Sehnen mit Zangen,  
Biegt es mit Wucht und zerbricht's.

So sind wir hier quadrilliert,  
Abgefault, bleich und umschlungen,  
Wanken im Wasser vertiert,  
Unserem Schlaf abgerungen.

Knotend verkabelt, verkauft,  
Streifen wir stracks durch den Schaum,  
Hand stets am Dolch, ungetauft,  
Kneten wir Zeit, quetschen Raum.

---

## Technik

---

### Fassungen:

- 1. Duo-Fassung: 26.06.2025
- 1. Ensemble-Fassung: 08.07.2025
- 2. Ensemble-Fassung: 09.07.2025
- 3. Ensemble-Fassung: 14.07.2025
- 4. Ensemble-Fassung: 17.07.2025
- 5. Ensemble-Fassung: 21.07.2025
- 5. Ensemble-Fassung: 22.07.2025

---

### Kritik / Fragen:

---

### Titel: